

Groove, Gefühl und Freudentränen: Kemi Cee bringt das Hotel Liberty zum Beben

Erste Jam Session Deluxe „Das Wohnzimmerkonzert“ nach Corona-Lockdown mit einer Weltpremiere / „Ihr lasst Kultur leben!“

SESSION DELUXE „Das Wohnzimmerkonzert“ im Hotel Liberty. Das Hygienekonzept war ausgefeilt, die Einhaltung der Regeln Ehrensache und die Stimmung grandios!



Foto: Kevin Zurlinden

Offenburg - Ihre Fans haben eine ganze Weile auf Live-Konzerte der Ausnahmesängerin Kemi Cee warten müssen. Sie selbst auch. „Es ist lange her, dass ich eine Bühne gesehen habe“, strahlt sie zu Beginn ihrer komplett ausverkauften Show JAM SESSION DELUXE „Das Wohnzimmerkonzert“ im Hotel Liberty am vergangenen Mittwochabend. „Und es ist einfach ein wunderbares Gefühl.“ Mit ihren Shows ist es wie mit lieben Freunden: Auch nach längerer Abstinenz springt sofort der Funke über. Das verdankt Kemi Cee nicht nur ihrer gewohnt erstklassigen Performance und ihren herrlich spielfreudigen Bandkollegen Rainer Scheithauer (Keyboard), Georg Maier (Gitarre), Frederic Michel (Schlagzeug) und Arno Sälzer (Bass). Sondern auch ihrem Gespür für Side Acts der Extra-

Klasse. Diesmal stehen Stefanie Nerpel (sie hat unter anderem als Backgroundsängerin mit Fanta 4 gearbeitet) und Dominik Dlask, der mit seiner Single „#große Liebe“ Erfolge feierte, mit auf der Bühne.

Stefanie klingt mal rauchig-erdig-sexy, dann wieder weich und zart, um kurz darauf der Rock-Röhre ordentlich Zucker zu geben. Dass sie auch komödiantisches Talent hat, sei nur am Rande erwähnt. Dominik beeindruckt mit seinem Facettenreichtum und der Kunst, den Schmelz in seiner Stimme bei jedem Song auf den Punkt einzusetzen.



Foto: Kevin Zurlinden

Mit Kemi Cee feiert er an diesem Abend übrigens eine Weltpremiere. Die Beiden haben kürzlich das Projekt KEDOMUSIC ins Leben gerufen und präsentieren ihren ersten gemeinsamen Song: Aus dem Klassiker „Eye of the Tiger“ von Survivor machten sie eine Ballade mit viel Tiefgang. Zu hören und zu sehen gibt es das Ganze auf YouTube.



Foto: Kevin Zurlinden

„Der Wunsch nach einem gemeinsamen Projekt war schon lange da“, erzählt Kemi Cee. „Wir sind wie zwei starke Elemente, die zusammengehören. Ich bin wie das Element Feuer, Dominik wie das Element Erde.“ Wie gut sie nicht nur stimmlich harmonieren, zeigt sich während des guten zweistündigen Gigs. Ob „Total Ec-

lipse of the Heart“, „Ain't No Mountain High Enough“, „Ladies Night“, „Control“ oder „Underdog“ – neben Groove und Soul ist immer auch ein bisschen Magie mit im Spiel.

Und auch ein paar Freudentränen. „Ich bin so dankbar, dass es mir und meiner Band ermöglicht wird, wieder auftreten zu dürfen. Ohne Euch, die Sponsoren, das Hotel Liberty und das Publikum wäre das nicht machbar“, meint Kemi Cee und bringt es auf den Punkt:

„Ihr lasst Kultur leben!“ Das Repertoire – ob Funk, Rock, Soul, Pop oder Country – die JAM SESSION DELUXE „Das Wohnzimmerkonzert“ lässt keine Wünsche offen. Nicht ganz einfach für das Publikum auf den Stühlen zu bleiben. Aber die Ansage im Vorfeld lautet: Tanzen geht leider nicht. „Übt Euch einfach im Sitz-Tanz“, grinst Kemi. Fazit: Sollte das mal olympische Disziplin werden, hat dieses Publikum einen klaren Wettbewerbsvorteil...

Karen Heckers



Kemicee
www.kemimusic.com
www.kemimusic.de
www.kedomusic.de

